



30. September bis 6. Oktober 2011 Nr. 39/8503



WIRTSCHAFT

Der DWK lud deutsche und kasachische Wirtschaftsvertreter zum 13. Tag der Deutschen Wirtschaft ein.

3



СТАЖИРОВКА

В Берлине начался сезон стажировки журналистов из стран СНГ, финансируемой ДААД.

5



КАНИСТЕРАПИЯ

Уникальный центр канистерапии по реабилитации детей-инвалидов при помощи собак-лекарей.

6

AKTUELL

РЕСПУБЛИКАНСКОЕ СОВЕЩАНИЕ АНК

Во Дворце Мира и Согласия состоялось республиканское совещание Ассамблеи народа Казахстана, где были рассмотрены вопросы об итогах и ходе реализации мероприятий, посвященных 20-летию Независимости Республики Казахстан. Были обсуждены вопросы взаимодействия с государственными органами по укреплению межэтнического согласия и общественной стабильности, ряд других организационных вопросов. Участники заседания отметили, что принятые решения позволяют институционально укрепить Ассамблею, повысить эффективность взаимодействия государства и институтов гражданского общества в реализации общих задач в сфере межэтнических отношений, будут способствовать укреплению единства народа, сохранению мира и согласия.



Deutsche Vereinigung vor dem Reichstag.

DEUTSCHE EINHEIT

ZUM 21. JAHRESTAG DER DEUTSCH-DEUTSCHEN WIEDERVEREINIGUNG

Wie denken die Deutschen nach zwei Jahrzehnten im vereinten Deutschland? Was verbindet die Bürger in Ost und West, was trennt sie? Umfrageergebnisse zur Deutschen Einheit lassen eine positive Tendenz erkennen.

Mittlerweile sind 21 Jahre seit dem schicksalsträchtigen Jahr 1990 ins Land gegangen. Eine neue Generation ist herangewachsen, und beide deutsche Staaten sind in zwei Jahrzehnten zusammengewachsen. Das glaubt man zumindest, denn die üblichen Bezeichnungen der Bürger in den neuen und alten Bundesländern der 90er Jahre „Ossi“ und „Wessi“ gehören der Vergangenheit an. Die Nachwendezeit ist lange vorbei. Die Jugendlichen jedenfalls machen keinen Unterschied mehr zwischen Hüben und Drüben, es gibt für sie keine geographischen Grenzen mehr. Schaut man sich die wirtschaftliche Entwicklung an, sieht dies schon anders aus. Ob politische Umfragen die wahren Einstellungen in den Köpfen der Menschen wiedergeben, darüber läßt sich trefflich diskutieren. Zumindest geben sie eine Tendenz vor, mit der man guten Mutes in die Zukunft blicken kann...

20 Jahre nach der Wiedervereinigung sehen die Deutschen mehrheitlich die positiven Entwicklungen in der Einheit beider deutscher Staaten. Umfragen des „Politbarometers“ zufolge befürworten 84 % der Bevölkerung in Ost und West, dass die

Einheit richtig war. 14% dagegen verneinen dies. Gibt es zwischen Ost und West nach 20 Jahren Einheit eine Annäherung? Gibt es mehr Gemeinsamkeiten? Auch hier zeigen die Ergebnisse der Meinungsumfragen von 2010 ein interessantes Bild: Etwas mehr als die Hälfte der Deutschen (52%) betonen die Unterschiede und nicht das, was die Bürger in Ost und West verbindet. Trotzdem geben 51% laut Politbarometer an, dass es rückblickend zwischen Ost- und Westdeutschen eine starke Annäherung gegeben hätte.

Nun, der Rest glaubt eher, dass sich die Menschen in den alten und neuen Bundesländern kaum oder gar nicht nähern konnten. Schaut man sich in den ländlichen strukturschwachen Gebieten wie Mecklenburg-Vorpommern oder Brandenburg um, dann wird schnell deutlich, dass hohe Arbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit den Menschen wenig Grund zur Freude geben. Die Massenflucht der 90er Jahre in den Westen hinterließ leere Landstriche und eine überalterte Bevölkerung. Dennoch wird nicht alles schwarzgemalt: 60 % der Menschen im Osten glauben, dass das Leben heute (Umfrage 2010) besser sei als früher in der DDR.

Dagegen empfinden 72% aller Befragten die Lohnunterschiede in Ost- und Westdeutschland ungerecht. Übereinstimmung herrscht auch bezüglich der Beurteilung der eigenen wirtschaftlichen Lage: nur die Hälfte aller Befragten in Ost und West schätzen ihre finanzielle Situation als gut ein.

Wächst nun endlich zusammen, was zusammen gehört? Das Fazit des Politbarometers ist jedenfalls eindeutig: die fortschreitende Annäherung und die weitgehend positive Bilanz der deutschen Einheit zeigen, dass wir die Worte „Ostdeutsche und Westdeutsche“ bald wohl nur noch im Geschichtsbuch lesen werden.

Zusammengestellt von Malina Weindl

Das Politbarometer gehört der Forschungsgruppe Wahlen e.V. an und ermittelt seit 1977 in repräsentativen Umfragen Meinungen und Einstellungen zu politischen und gesellschaftlichen Themen. (www.forschungsgruppe.de/Umfragen/Politbarometer)

VIII НАУЧНАЯ КОНФЕРЕНЦИЯ НЕМЦЕВ РК

Научное объединение немцев Казахстана объявляет о проведении VIII Научной конференции, которая пройдет в г. Алматы с 20 по 22 октября 2011 года.

Доклады принимаются по адресу: г. Алматы, Немецкий дом, мкр. Самал-3, д. 9.

Доклады принимаются по пяти секциям:

- гуманитарная – руководитель Герольд Бельгер,
- секция естественных наук – руководитель академик Эрнст Боос,
- агро-биологическая секция – руководитель академик Эрвин Госсен,
- медицинская – руководители доктор Владимир Крайсман и доктор Дитер Зайцер,
- секция юридических наук – руководитель профессор Владимир Роот.

Срок подачи материалов – до 1 октября 2011 года.

По всем вопросам обращаться по телефонам: +7 (727) 263 58 20; 386 52 91; 263 32 14, моб.: +7 702 662 32 35.

E-Mail: boos@satsun.sci.kz

Членам научного объединения, предоставившим доклады, будут оплачены командировочные расходы по Республике Казахстан (проезд поездом).

Конференция будет проходить на базе санатория Кок-Тобе по адресу: г. Алматы, ул. Луганского, 54. Доехать автобусами № 29, 48, 99, 141, 128 до остановки «Дворец школьников».

WAS GESCHAH DAMALS?

DER TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT – EIN HISTORISCHER RÜCKBLICK

In der Sprache des Gesetzes wurde die Deutsche Wiedervereinigung als „Wiederherstellung der Einheit Deutschlands“ formuliert. Damit verwies der Text implizit auf die Teilung Deutschlands in zwei deutsche Staaten im Nachkriegsjahr 1949, als mit der Gründung der DDR und der BRD vier militärische Besatzungszonen entstanden. Die „Wiederherstellung“ der Einheit überwand den vier Jahrzehnte andauernden Zustand des „Kalten Krieges“ zwischen den Ostblockstaaten des „Warschauer Vertrages“ und des Westblocks.

Eine weitere staats- und verfassungsrechtliche Bezeichnung der Vereinigung der DDR mit der BRD war der „Beitritt zum Geltungsbereich des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland“. Am 3. Oktober 1990 läutete die Wiedervereinigung in Ost und West eine neue geschichtliche Epoche ein.

Ein schneller Beitritt zum Bundesgebiet

Warum der Tag der Deutschen Einheit gerade am 3. Oktober stattfand, wurde damals in der Volkskammer entschieden: Zum einen drängten Abgeordnete zur schnellen Herbeiführung der Einheit aufgrund des drohenden wirtschaftlichen Zusammenbruchs der DDR. Zum anderen kam es innerhalb der Volkskammer und des Bundestages zu Wahlrechts- und Datumsstreitigkeiten, die einen Beitritt erst nach dem 2. Oktober für sinnvoll erachteten. Die Volkskammer der DDR legte deshalb am 23. August den Tag des Beitritts für den 3. Oktober 1990 fest. Der damalige SED-Vorsitzende und spätere



Bild: wikipedia

MELDUNGEN

ТАМОЖЕННЫЙ СОЮЗ

Глава государства Нурсултан Назарбаев принял специального представителя Президента РФ в Таможенном союзе Виктора Христенко. В ходе встречи были обсуждены вопросы двустороннего сотрудничества, а также вопросы деятельности Таможенного союза. «Благодаря гигантскому опыту Президента Казахстана и пониманию значения этих процессов, сегодня удается выйти на компромиссные решения, которые обеспечивают вперед достаточно большой горизонт для развития. Казахстан за 20 лет стал другой страной – страной устойчиво развивающейся, точно видящей свои перспективы вперед, очень четко понимающей свои интересы, умеющей их отстаивать, реализующей крупные проекты в самых разных сферах», – сказал В. Христенко на брифинге для журналистов.

WULFF IM KAMPF GEGEN EUROKRISE

Bundespräsident Christian Wulff hat bei einem Besuch in der Slowakei eindringlich zur Solidarität in der Eurozone aufgerufen. «Wenn alle alles richtig machen, sind alle Probleme lösbar», sagte er in der Hauptstadt Bratislava. Ansonsten drohten schwere Probleme für den Euro und die Weltwirtschaft. Wulffs Gastgeber, Staatspräsident Ivan Gasparovic, versprach sich weiter für eine Zustimmung zum Rettungsschirm EFSF im Parlament einzusetzen. «Die Slowakei wird kein Bremsers sein», sagte er. Wulff sprach in Bratislava auch mit Regierungschefin Iveta Radicova und Parlamentspräsident Richard Sulik sowie mehreren Abgeordneten über die Eurokrise. Sulik gilt als besonders hartnäckiger Gegner des Euro-Rettungsschirms. (dpa)

PDS/Die Linke-Politiker Gregor Gysi äußerte sein Missfallen mit den Worten: „Das Parlament hat soeben (...) den Untergang der Deutschen Demokratischen Republik zum 3. Oktober 1990 beschlossen.“

Außerdem impliziert das Wort „Beitritt“ eine freiwillige Handlung und weist ausdrücklich auf die friedliche Revolution des Jahres 1989 hin. Sie war eine vom Volk initiierte Revolution „von unten“, die mit den Montagsdemonstrationen in der Leipziger Nikolaikirche ihren Anfang nahm.

Bevor die Einheit stattfinden konnte, gab es eine Reihe von wichtigen Ereignissen, die sie vorbereiteten und einleiteten.

Als die Zahl der Ausreisewilligen Ende der 80er Jahre immer stärker wurde, entstanden Friedensbewegungen und Bürgerinitiativen, die die Wendezeit maßgeblich beeinflusst haben.

Eine der Bürgerbewegungen war das Neue Forum, das als oppositionelle Kraft in der DDR entstanden ist und sich später in der Partei Bündnis 90/Die Grünen formiert hat.

Diese Organisationen waren Treffpunkt früherer SED-Opposition, die nun offen zutage trat. Bürgerrechtler und Prominente protestierten öffentlich, forderten die Grenzöffnung und die damit verbundene Reisefreiheit.

Die Rolle der Leipziger Montagsdemonstrationen

Insbesondere die Kirche und deren Dachorganisationen stellten sich auf die Seite der Opposition und gaben Protestanten und Ausreisewilligen Schutz. In der Leipziger Nikolaikirche versammelten sich bereits in den frühen achtziger Jahren viele Menschen zu Friedensgebeten. 1989 wurde die Nikolaikirche zum Ausgangspunkt der Leipziger Montagsdemonstrationen unter der Initiative des Pfarrers Christian Führer. Dieses Leipziger Gotteshaus ist somit zum Symbol und Auftakt der friedlichen Umwandlungsprozesse in der DDR geworden.

Der Niedergang des nachrichtendienstlichen Apparates der DDR, der Staatssicherheit (MfS - Ministerium der Staatssicherheit) begann bereits Anfang Dezember 1989. Demonstranten besetzten am 4. Dezember in Erfurt die MfS-Bezirksverwaltung und forderten die Auflösung des umbenannten „Amtes für Nationale Sicherheit“. Mit dem Zusammenbruch des politischen Systems und der SED-Regierung war somit auch das Ende des MfS gekommen: Die aus Bürgerrechtlern gebildeten Bürgerkomitees übernahmen schließlich die Kontrolle über die Demontage des MfS. Joachim Gauck, führendes Mitglied im Neuen Forum und Abgeordneter der Volkskammer, übernahm mit dem Tag der Einheit am 3. Oktober 1990 die Verwaltung des Nachlasses des MfS, die auch als „Gauck-Behörde“ bekannt war.

1989 war schließlich der Zusammenbruch des politischen Systems der DDR nicht mehr aufzuhalten. Dem Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker wurde vom Politbüro der Rücktritt nahegelegt. An seine Stelle traten am 18. Oktober 1990 der Generalsekretär des ZK der SED und Stellvertretende Staatsratsvorsitzende Egon Krenz. Krenz war es auch, der den Begriff der „Wende“ in der Umbruchszeit prägte. In einer Rede erwähnte er die „Wende“ zunächst als geringfügige Änderung des bestehenden Systems. Später war die „Wende“ gleichbedeutend mit den Ereignissen in den Jahren 1989-1990 und der friedlichen Revolution in der DDR.

Von der Planwirtschaft zur sozialen Marktwirtschaft

Am 18. März 1990 fand die letzte, vorgezogene Volkskammerwahl statt. Die Ostdeutschen wählten mit großer Mehrheit die Vertreter der Parteien, die die Einheit und



Bild: wikipedia

Montagsdemonstrationen in Leipzig 1989.

damit den Beitritt der DDR zur BRD forderten. So erhielt die Allianz für Deutschland mit Vertretern der CDU eine haushohe Mehrheit, das Neue Forum und das Bündnis 90 zwischen 2 und 3 Prozent der Wählerstimmen.

Am 1. Juli 1990 wurde die Währungs-, Wirtschafts-, und Sozialunion verabschiedet, so dass die DDR-Bürger bereits offiziell mit der D-Mark bezahlen konnten. Nach jahrzehntelanger Planwirtschaft hielt nun die soziale Marktwirtschaft als Grundlage der Wirtschaftsunion in der DDR Einzug.

Die staatsrechtlichen Voraussetzungen waren am 20. September mit Zustimmung der Volkskammer, des Bundestags und Bundesrats zum Einigungsvertrag geschaffen.

„Zwei-Plus-Vier-Verträge“ und der Schlüssel zur Deutschen Einheit

Aus außenpolitischer Sicht war die Zustimmung der Siegermächte des Zweiten Weltkriegs und gleichzeitig Besatzungsmächte zur deutschen Einheit notwendig. Seit Ende des Krieges hatten die Siegermächte die völkerrechtliche Verantwortung über alle vier Sektoren.

Die Öffnung der Berliner Mauer am 9. November 1989 selbst war daher noch kein Garant für die Wiedervereinigung Deutschlands.

Die Sowjetunion, die USA, Frankreich und Großbritannien boten in den Zwei-Plus-Vier-Gesprächen über die Konsequenzen der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten, wozu auch der Verbleib der Truppen und die Zugehörigkeit der ehemaligen DDR zur NATO zählte.

Am 12. September 1990 unterzeichneten die Besatzungsmächte den „Zwei-Plus-Vier-Vertrag“, der eigentlich „Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland“ heißt. Erst im Jahre 1994 verließen die letzten alliierten Truppen Deutschland.

Mit ihrem Einverständnis zur Deutschen Einheit erkannten die Besatzungsmächte dem vereinten Deutschland auf politischer Ebene die volle Souveränität zu.

Im Nachhinein bewerten Historiker die Haltung Moskaus und die Aussage Michail Gorbatschows, die Deutschen hätten das Recht, die Einheit anzustreben, als den außenpolitischen Schlüssel zur deutschen Einheit.

Mit Vollzug der Einheit wurde die Viersektorenstadt Berlin gemeinsame Hauptstadt der Deutschen und beendete ihren Sonderstatus als Enklave inmitten der sowjetischen Besatzungszone.

Als der damalige Bundespräsident Richard von Weizsäcker die Einheit Deutschlands mit den untenstehenden Worten verkündete, begann für viele eine neue historische

Zeitrechnung: „Die Einheit Deutschlands ist vollendet. Wir sind uns unserer Verantwortung vor Gott und den Menschen bewusst. Wir wollen in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt dienen.“

Zusammengestellt von Malina Weindl



Bild: wikipedia

Richard von Weizsäcker verkündet die Einheit.

Quellen (Auswahl): www.bpb.de, www.auswaertiges-amt.de, www.spiegel-online.de, www.unesco.de, www.tagesschau.de, www.sueddeutsche.de, www.ipb-bw.de, www.wikipedia.org.

VOKABELN

- Besatzungszone, f - зона оккупации, оккупационная зона
- Beitritt, f - присоединение
- drängen - эд.: настаивать
- einleiten - начинать
- Friedensbewegung, f - движение в защиту мира
- Grenzöffnung, f - открытие границы, границ
- Reisefreiheit, f - свобода передвижения
- nachrichtendienstlich - разведывательный; агентурный
- prägen - эд.: образовывать, создавать
- soziale Marktwirtschaft, f - социально-рыночная экономика

WIRTSCHAFT

13. TAG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT IN KASACHSTAN

Der Deutsche Wirtschaftsclub in Kasachstan (DWK) und das Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien luden am 23. September zum alljährlichen Tag der Deutschen Wirtschaft in Kasachstan ein.

Von Malina Weindl

Die Veranstaltung fand dieses Jahr im Hotel Intercontinental statt und stand unter dem Motto „20 Jahre Deutsch-Kasachische Wirtschaftsbeziehungen“. Aktuelle und brisante Themen wie Zollunion, Finanzierung und Deutsche Wirtschaft in den Regionen Kasachstans waren Punkte auf der Tagesordnung.

Im Jubiläumsjahr 2011 fallen gleich zwei Feiertage zusammen: Kasachstan begeht dieses Jahr im Dezember den 20. Jahrestag der Unabhängigkeit. Aber auch die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Kasachstan bestehen nun seit zwei Jahrzehnten. Vor diesem Hintergrund wurde am 13. Tag der Deutschen Wirtschaft nicht nur Rückschau gehalten, sondern es konnten auch neue Projekte besprochen werden.



Bild: Malina Weindl

Kay Zwingenberger.

Der Vorsitzende der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien, Jörg Hetsch, moderierte die Veranstaltung und betonte die beachtliche Anzahl von mehr als 250 deutschen Firmen in Kasachstan. Deutschland besitzt damit in Kasachstan die größte deutsche ausländische Wirtschaftsvertretung weltweit.

Der 13. Wirtschaftstag wurde zudem durch die große Bandbreite der vertretenen Unternehmen und Firmen eine interkulturelle Begegnungsstätte. Unternehmen aus den Bereichen Handel, Finanzwesen, Baustoffindustrie und Infrastruktur kooperieren derzeit mit der kasachischen Volkswirtschaft. Bestehende Kontakte konnten aufgefrischt und intensiviert – und neue Kontakte geknüpft werden. In angeregter und vor allem angenehmer Atmosphäre tauschten sich hochrangige kasachische und deutsche Wirtschaftsvertreter über wirtschaftliche und politische Erfolge, Herausforderungen und zukünftige Projekte aus.

Einen wichtigen Beitrag zum Ausbau und zur Verbesserung der Wirtschaftsbeziehungen leistete in den vergangenen 17 Jahren der Deutsche Wirtschaftsclub, der 1994 gegründet wurde. Der Wirtschaftsverband arbeitet eng mit der Delegation der Deutschen Wirtschaft in Zentralasien zusammen und repräsentiert die Interessen der Deutschen Wirtschaft in Kasachstan.

Nicht nur deutsche Firmen, Organisationen und Stiftungen können im DWK Mitglied werden, sondern auch kasachische Unternehmen. In seiner Arbeit wird der Deutsche Wirtschaftsclub von der Deutschen Botschaft und dem Bundeswirtschaftsministerium unterstützt.

Kay Zwingenberger, Präsident des DWK und Vorstandsvorsitzender der Siemens-Vertretung in Almaty, betonte nach seinen Begrüßungsworten vor dem Plenum noch einmal das Ziel des Wirtschaftsclubs: Es gehe



Bild: Olesja Klimenko

Dr. Guido Herz, Albert Rau auf dem 13. Deutsch-Kasachischen Wirtschaftstag.

um Erfahrungsaustausch untereinander, um Netzwerkbildung und die Repräsentation der Firmen im Ausland. Das Deutsch-Kasachische Wirtschaftsforum im Mai 2011 konnte den Erfolg der Zusammenarbeit nur bestätigen. Wichtige Themen, wie Steuerregulierung, Korruption, Soziales und Arbeitsvisa wurden vorbereitet und von den Teilnehmern auf dem Wirtschaftsforum besprochen.

Der neue Botschafter für Deutschland in Astana, Dr. Guido Herz, äußerte sich ebenfalls sehr klar zur Visafrage und bot offen seine Hilfe an. Herz, der vor einigen Wochen die Geschäfte von seinem Vorgänger Rainer Schlageter übernommen hatte, möchte sich in seiner Amtszeit für ein leichteres Visaverfahren einsetzen. Die Visafrage hatte in den letzten Jahren immer wieder Schwierigkeiten verursacht. Die läge aber auch an den deutschen Prüfverfahren für Antragsteller, so Herz.

Für das neue „Wirtschaftsjahr“ 2012 bleibt zu wünschen übrig, daß die Zusammenarbeit der deutschen und kasachischen Wirtschaft genauso erfolgreich verläuft wie in den Jahren zuvor!

VOKABELN

■ *Delegiertenbüro, n - бюро*

уполномоченных; полномочное бюро

■ *beachtlich - значительный*

■ *Begegnungsstätte, f - центр встреч*

■ *Begrüßung, f - приветствие*

■ *Amtszeit, f - з.д.: срок полномочий*

KOMMENTAR

DIE EUROPÄISCHE IDEE



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist Prorektor an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU). Die Kasachische Ryskulow-Wirtschaftsuniversität hat ihn zum Ehrenprofessor ernannt.

Die europäische Idee befindet sich im Moment zweifelslos in einer Krise, in ihrer wohl schwersten Belastungsprobe seit Beginn der europäischen Einigung nach dem zweiten Weltkrieg. Es ist bisher nicht gelungen, die Kluft in der wirtschaftlichen Entwicklung der EU-Staaten signifikant abzubauen, eine wirklich gemeinsame Wirtschafts- und Finanzphilosophie ist noch nicht erreicht und scheint im Moment in weiterer Ferne denn je. Die Wirtschaft in China und Indien, in Brasilien und der Türkei brummt relativ unbeeindruckt von den europäischen Turbulenzen, die Musik spielt im Moment also eindeutig weit weg vom alten Europa. Und dennoch kann Europa Asien und andere Regionen der Welt mit seinem Beispiel inspirieren, auch wenn ein Kopieren des europäischen Weges natürlich weder notwendig noch sinnvoll ist.

In den vergangenen zweiundert (200) Jahren war Europa der erfolgreichste Kontinent auf Erden. Das wird wohl nicht so bleiben. Dennoch gibt es einige zentrale Gaben, die das kleine Europa der großen Welt geschenkt haben. Da ist zuerst die Friedenkultur zu nennen. Die größte zivilisatorische Leistung Europas ist, dass trotz aller in vielen Fragen gegebenen Meinungsunterschiede diese auf dem Weg der Diskussionen, der Verhandlungen, der

Kompromisse beseitigt werden. Früher genügte oft ein kleiner Anlass für das Auslösen kriegerischer Handlungen. Nicht selten wurde dieser gefunden, weil er gefunden werden sollte. Zwar gibt es im Moment keine größeren kriegerischen Aktionen zwischen den asiatischen Hauptstaaten; eine Vielzahl von Spannungen und lokaler militärischer Konflikte gibt jedoch immer wieder Anlass zur Beunruhigung. Das Studium der europäischen Friedenkultur könnte Asien helfen, auch ohne die bitteren Erfahrungen zweier verheerender Kriege den Pfad der absolut friedlichen Regelung aller Streitfragen zu gehen. Im Zeitalter modernster Massenvernichtungssysteme, bei deren Einsatz meist mehr Zivilisten als Soldaten ums Leben kommen, verstehen die Europäer den inneren Wahnsinn eines Krieges nur allzu gut.

Die zweite Erfahrung Europas ist die der Kooperation. Wettbewerb und Kooperation werden nicht als zwei sich prinzipiell ausschließende Antipoden verstanden, sondern als sich ergänzende Elemente. Das praktizierte europäische Kooperationsmodell ist zweifelsohne nicht frei von Konstruktionsfehlern. Das zeigen klar die gegenwärtigen Probleme im europäischen Geld- und Finanzsystem. Bei der Bewertung dieser Mängel ist jedoch zu bedenken, dass es sich hier um einen historisch bisher einmaligen Vorgang handelt. Nicht weniger als 27 teils sehr unterschiedlich entwickelte Staaten haben sich freiwillig und bewusst entschieden, auf wesentliche Teile ihrer nationalen Souveränität zu verzichten und ihr Schicksal gemeinsamen Institutionen anzuvertrauen. Die Abgabe von Souveränitätsrechten schon bald nach dem zweiten Weltkrieg ist umso bemerkenswerter als viele Staaten diese

Souveränität gerade erst wiedergewonnen hatten.

Nicht zuletzt hat Europa der Welt die Möglichkeit des Ausgleichs sozialer Ungleichheiten praktisch demonstriert. Die sozial orientierte Marktwirtschaft als Grundlage einer Gesellschaft des Mitgefühls und der politischen Stabilität ist für viele Länder ein erstrebenswertes Modell möglicher eigener Entwicklung. Die Europäer haben soziale Sicherheitsnetze geschaffen, die jene schützen, welche sich aus objektiven Gründen nicht selbst behaupten können. Nur wenige Staaten Asiens haben Vergleichbares vorzuweisen, die wirtschaftlich wichtigsten Staaten Asiens, also China und Indien, gehören nicht dazu.

Europa ist also keinesfalls perfekt, aber in vieler Hinsicht führt es die Welt an und kann durchaus als Beispiel für die Bündelung zersplitterter und damit begrenzter Potentiale dienen.

VOKABELN

■ *Belastungsprobe, f - испытания*

(пробной) нагрузкой; испытание

■ *abbauen - з.д.: ликвидировать;*

сокращать

■ *Friedenskultur, f - культура миролюбия*

■ *verheerend - опустошительный*

■ *Massenvernichtungssystem, n - система*

(оружие) массового уничтожения

MELDUNGEN

70 LET TRAGEDII «БАБЬЕГО ЯРА»

Еврейским этнокультурным объединением «Алеф» под эгидой Ассамблеи народа Казахстана при участии посольства Израиля в Казахстане проводится комплекс мероприятий, приуроченных к 70-летию годовщины трагедии «Бабьего Яра» - массовых расстрелов еврейского населения г.Киева в сентябре 1941 г. Состоялся прямой телестарт Астана-Киев-Москва, посвященный обсуждению темы Холокоста и этнического геноцида в годы Второй мировой войны, сохранению исторической памяти о прошлом и извлеченных уроках истории. У Монуумента Скорбящей матери прошло траурное зажжение свечей памяти, состоялся митинг.

KEIN ABKOMMEN MIT SCHWEIZ

Nordrhein-Westfalen will das umstrittene Steuerabkommen mit der Schweiz verhindern. SPD-Finanzminister Norbert Walter-Borjans sagte im Landtag, dass der «deutsche Steuerbetrüger und seine Schweizer Helfershelfer» ohne Strafe blieben. Das bedeute einen «Ablasshandel» und sei «ein Schlag ins Gesicht» der ehrlichen Steuerzahler. Nordrhein-Westfalen will das Abkommen über den Bundesrat kippen. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble von der CDU hatte das Abkommen vor einer Woche unterzeichnet. Es soll Anfang 2013 in Kraft treten. Der Vertrag soll die nachträgliche Besteuerung von Milliarden-Schwarzgeldern deutscher Steuerbetrüger bei Schweizer Banken regeln. (dpa)

ОБЪЕДИНЕНИЕ ГЕРМАНИИ

С ОДНОЙ УЛИЦЫ, НО ИЗ РАЗНЫХ СТРАН

Смотрительницу берлинской Часовни Примирения на улице Бернауэрштрассе Эльке Кильберг и уборщика из частной фирмы Гарри Киршника объединяет то, что в годы существования Берлинской стены они жили на одной улице, но в разных государствах, потому что между ними по улице проходила стена.

Александр Вербекин

Она разделяла город на Восточный и Западный. Эльке жила в ФРГ, Гарри – в ГДР... Германия и её столица отметили пятидесятилетие строительства Берлинской стены. Многие сегодня напоминают в городе о той эпохе, частично став предметом туристического бизнеса.

Там, где была Стена...

Исследователь и автор книг по истории Германии, доктор Даниэль Кёффер, который преподаёт в Институте Ф.Майнеке Берлинского Свободного Университета, на одной из своих лекций назвал этот город столицей «холодной войны» Запада и СССР. Борьба интересов Советского Союза, а также США и их сторонников – Великобритании, Франции – чувствовалась здесь особенно остро. Самых жителей города она коснулась сильнее всего, когда тринадцатого августа 1961 года в Берлине для установления и контроля чётких границ между Германской Демократической Республикой и Федеративной Республикой Германия была построена высокая Стена.



Фото автора

Эльке Кильберг.

Жители немецкой столицы рассказывают, что она проходила прямо по улицам, по тротуару или по проезжей части. Стена коренным образом изменила уклад жизни горожан. Детям из Восточного Берлина, посещавшим школу в Берлине Западном, приходилось менять место учёбы. Взрослые люди были вынуждены искать другую работу. Стена парализовала сеть общественного транспорта. Многие линии трамваев и метро начинались в ГДР, а заканчивались в ФРГ. Это привело к закрытию множества остановок, станций и вокзалов, они опустели и стали похожи на станции-призраки. Порой по тоннелям метро некоторым смельчакам удавалось перебежать из Восточного Берлина в Западный. Но не всем – у Стены и пунктов пропуска стояла вооружённая пограничная охрана. На станции метро Нордбанхоф прошла фотовыставка, посвящённая этой странице истории берлинского общественного транспорта. Станция выходит прямо на улицу Бернауэрштрассе, где сохранилось несколько десятков метров бывшей Берлинской стены. В этой части города когда-то были закрыты сразу три остановки метро: Шварцкопфштрассе, Нордбанхоф и Бернауэрштрассе.

Выйдя на станции Нордбанхоф, по правой стороне улицы можно увидеть серую бетонную стену, частично расписанную красками в современном стиле граффити. Стена высотой более трёх метров. Это – она. Кое-где вместо бетона вдоль тротуара стоят ржавые прутья. Местами – там,



Фото автора

Здесь была Берлинская Стена.

где было сооружение, – на тротуарах и проезжей части улиц булыжником в два ряда выложена линия с бронзовой табличкой «Берлинская Стена 1961-1989» на немецком языке. Такую «дорожку» можно увидеть в разных частях Берлина, в том числе у Бранденбургских ворот и на Потсдамской площади. Туристические проспекты предлагают несколько велосипедных маршрутов вдоль бывшей Стены.

Она жила в ФРГ...

На Бернауэрштрассе стоит евангелическая Часовня Примирения, где каждый будний день проходят богослужения в память о людях, погибших у Берлинской Стены. Здесь всегда есть прихожане, даже в непогожие дни. В такое пасмурное воскресенье я приехал сюда, чтобы отыскать людей, живших на этой улице в годы существования стены и ныне живущих здесь.

В часовне людей встречает Эльке Кильберг, которая работает здесь с 2002 года. Она жила в Западном Берлине, в пятидесяти метрах от Стены. Когда по всей Бернауэрштрассе появилась трёхметровая преграда, Эльке было двенадцать лет. На противоположной стороне улицы, в десяти минутах ходьбы, остались жить её двоюродная сестра и тётя. Тринадцатого августа 1961 года их семья была разделена.

– Стена стояла на тротуаре, и дома восточного сектора улицы находились близко к ней, поэтому некоторые люди пытались перепрыгнуть на ту сторону прямо из окон, – вспоминает Э. Кильберг. – Это было ужасно. Случались и смертельные случаи, потому что прыгать было высоко, да и делали это иногда в беспорядке, в панике. В нашей часовне мы вспоминаем детей и взрослых, погибших у бывшей Берлинской Стены – подрастающее поколение должно знать об этом.

В первые полтора-два года семья Эльке Кильберг не могла общаться с родственниками, жившими в Восточном Берлине. Но в 1963 году им разрешили посещать друг друга несколько раз в год, по большим праздникам: на Рождество, Пасху, Пфингстен (религиозный праздник на пятидесятый день после Пасхи) и так далее. В 1972 году пропускной режим стал ещё более «мягким» – можно было ходить друг к другу 31 день в году.

В бывшем восточном секторе Бернауэрштрассе стоит церковь, которая была взорвана после войны, но в 1951 восстановлена. В семидесятых годах семья Кильберг и другие жители Западного Берлина смогли посещать эту церковь и посещать другие достопримечательности старого Берлина, расположенные в

секторе ГДР. В той же зоне была школа, в которую когда-то ходила Эльке. Так вышло, что с 2002 года эта женщина числится безработной. По иронии судьбы на работу она была принята в эту часовню, которая находится на территории бывшей ГДР, а вообще-то через дорогу от её дома.

...А он – в ГДР

Вот уже 59 лет в двух минутах ходьбы от бывшей Берлинской Стены живёт Гарри Киршник, который родился и вырос в Восточном Берлине. Он только что вышел из маленького бара и пьёт из бутылки



Фото автора

Гарри Киршник.

пиво возле дома. В день, когда на Бернауэрштрассе, как и по всему Берлину, начали строить Стену, была пятница, и девятилетний Гарри по семейной традиции с родителями пошёл к жившей в Западном Берлине бабушке пить кофе. Но с тех пор этот обычай прервался. Мальчик мало что тогда смыслил в происходящем вокруг и не мог понять, почему взрослые плачут. Впоследствии бабушка от этих переживаний сильно заболела и слегла. Экономисты говорят, что уровень жизни людей, живших в ГДР, до сих пор отличается от того, как живут граждане Западной Германии. «Восточным» немцам труднее устроиться на престижную работу, зарабатывать приличные деньги. В Парламенте Германии нет ни одного представителя бывшей социалистической Германии. Пенсия «западных» немцев на 200-300 евро выше. Спросив о размере зарплаты у Г.Киршника, я услышал короткое «можно было бы и больше». Гарри работает в частной фирме уборщи-

ком, ухаживает за бабушкой и дедушкой. Женат, но детей они с супругой так и не завели. У этого человека – удостоверение гражданина бывшего ГДР, поэтому ему сложно найти высокооплачиваемое рабочее место. Только благодаря жене им обоим удалось скопить на машину и обзавестись садом возле дома.

Берлин помнит

Сейчас на «восточной» стороне Бернауэрштрассе построены новые дома, которых здесь не было в годы существования Берлинской Стены, то есть улица успела несколько сузиться. Но памятником под открытым небом остались и охраняются государством фрагменты прежнего сооружения, памятные металлические доски и деревянные кресты, фундамент снесённого дома и многое другое. Стена, разделявшая столицу Германии и её жителей, была снесена в 1989 году. Но в столице Германии, объединённой через год, хранят память о людях, погибших при попытке преодолеть её. В Берлинском Историческом музее экспонируются работы фотографов Томаса Хёпкера и Даниэля Бискупа, запечатлевших Берлинскую Стену и многое из жизни граждан этой страны. А на Потсдамской площади выставлены фрагменты сооружения, расписанные яркими красками; тут же стоит «пограничный пункт», где за два евро в ваш паспорт или на отдельный сувенирный листок поставят настоящую печать бывших пропускных пунктов Великобритании, США, Франции, ГДР и ФРГ (последние две – на немецком и русском языках).

СЛОВАРЬ

- тротуар – Bürgersteig, m, Gehsteig, m
- годовщина – Jahrestag, m
- тоннель – Tunnel, m
- пасмурный – trübe; finster
- противоположный – gegenüberliegend
- достопримечательность – Sehenswürdigkeit, f
- бутылка – Flasche, f
- уборщик – Reinigungskraft, m
- попытка – Versuch, m
- печать – Siegel, n; Stempel, m

СОТРУДНИЧЕСТВО

В БЕРЛИН – НА СТАЖИРОВКУ

В Берлине начался очередной сезон стажировки журналистов из стран СНГ, организованной Международным колледжем журналистики Берлинского Свободного университета по программе, финансируемой Германской академической службой обменов (ДААД).

Александр Вервекин

Стажировка продлится три месяца и закончится 30 ноября. В ней вместе с коллегами из СНГ принимает участие журналист, автор DAZ, председатель молодежного клуба «Ленц» Павлодарского общества немцев «Возрождение» Александр Вервекин.

Сито отбора

Чтобы попасть на эту зарубежную профессиональную стажировку в германскую столицу по программе «Journalisten International», нам предстояло пройти процедуру отбора (анкеты, письменные обоснования своего участия и другое) и собеседование, которое состоялось ещё в декабре прошлого года. В итоге участвовать в проекте было предложено восьми молодым журналистам из Самары, Ростова-на-Дону, Москвы, Иркутска, Минска, Кишинёва и Павлодара, хорошо владеющим немецким языком, представляющим газеты, интернет-издания и PR-организации четырёх стран.

В этом сезоне заявки на участие в программе подали десять человек из пяти стран, - говорит заведующая Международным журналистским колледжем доктор Эдит Шпильхаген. - Ежегодно через неё проходят около 20 работников средств массовой информации. Все, кто попадает на стажировку, молоды, имеют опыт работы в журналистике стран бывшего СССР и хорошо владеют немецким языком. Последнее качество крайне важно, так как все их теоретические занятия и практика проходят на немецком языке. Им здесь интересно, да и нам - организаторам - всегда нравится работать с молодыми, амбициозными творческими людьми.

За теорией - практика

Пятого сентября у нас начался шестинедельный курс лекций, которые читают опытные, высококвалифицированные преподаватели вузов, руководители и представители международных общественных организаций, журналисты, политики, бизнесмены, деятели культуры из Берлина, Гамбурга, Брюсселя и других городов. В первые дни центральной темой их докладов была история Германии с момента её раздела в 1945 году до воссоединения и по настоящее время.

Лекцию читал исследователь, профессор, автор книг по истории Федеративной Республики Германия, преподаватель Института Ф. Майнеке Берлинского Свободного университета доктор Даниэль Кёрфер, который весьма интересно рассказал о главных вехах истории Германии в 1945-1990 годах. Выступил представитель Института истории Халлефиттенбергского университета М. Лютера доктор Патрис Поутрус, сделавший экскурс в хронику ГДР. На третий день с



Фото автора

Прогулки по Берлину.

нами встретился профессор Берлинского университета социологических исследований доктор Рольф Рейсиг - его доклад был посвящён последствиям объединения Германии. Одну из интереснейших лекций - об устройстве и финансировании социальной системы ФРГ - прочитал юрист, эксперт пенсионного страхования доктор Штефан Штафгауэр. Встречались мы и с другими лекторами, большими профессионалами в своих областях.

Каждый день выполняем задания, пока они предельно просты: после каждой лекции нужно написать на немецком языке короткие газетные публикации по содержанию прослушанных материалов. Написанные работы обсуждаются, а авторы получают от немецких коллег советы, как лучше сделать следующую

публикацию. Закончилась первая неделя практически занятиями в Институте публицистики и социологических исследований. Впереди нас ждут такие же занятия, выступления с докладами (лично я должен подготовить три) в кругу стажёров, экскурсии в Берлинский исторический музей, в Бундестаг (германский Парламент), пятидневное путешествие по германским землям Гессен, Баден-Вюртемберг и недельная практика в столичных средствах массовой информации.

До конца осени...

Нашей стажировкой русскоязычных журналистов в Германии руководят Эдит Шпильхаген, координатор программы Катя Гибель, куратор практики в Шдс-



Рольф Рейсиг и Эдит Шпильхаген.



Лекцию читает Даниэль Кёрфер.

тельные программы для журналистов, но столь продолжительной и насыщенной по содержанию, сочетанию практики и теории больше нет. Особенностью этого года было то, что в мае-июле трёхмесячную стажировку в Германии прошли журналисты из США.

Закончится наша практика 30 ноября. Всё это время мы будем жить в студенческой деревне Шлахтензее, на юго-западе Берлина. Получаем стипендию, учимся писать для германских газет на немецком языке и знакомимся с Берлином - очень красивым городом, куда приезжают учиться, жить и работать люди, какется, из всех уголков Земли.

СЛОВАРЬ

- отбор - *Auswahl, f*
- заявка - *Anforderung, f*
- средства массовой информации - *Massenmedien, n*
- опыт работы - *Arbeitserfahrungen, pl*
- юрист - *Jurist m; Rechtswissenschaftler, m*
- распространение - *Verbreitung, f*
- содействовать - *helfen; fördern*
- продолжительный - *lang, andauernd*
- особенность - *Besonderheit, f; Eigentümlichkeit, f*
- стипендия - *Stipendium, n*



На занятиях.

твах массовой информации Бианка Шрёдер и другие сотрудники Международного журналистского колледжа. Это учебное заведение с 1999 года помогает журналистам из Европы и их начинающим коллегам из США получить образование или повысить профессиональную квалификацию. Программы, которые реализует учреждение, нацелены на распространение знаний об истории и особенностях современной жизни в Германии, в других странах Европы, призваны содействовать свободе СМИ и независимости работы журналистов в разных государствах. Международный колледж журналистики активно использует возможности и опыт Берлинского Свободного университета, а также Института публицистики. Кстати, образовательные программы этих учебных заведений поддерживает целый ряд меценатов. По словам Э.Шпильхаген, в Германии действуют и другие образова-

ОБЩЕСТВО

ВОЗМОЖНОСТЬ СТАТЬ СМЕЛЕЕ И ОБЩИТЕЛЬНЕЕ

В Караганде открылся единственный в стране уникальный центр по реабилитации детей-инвалидов. Шесть собак породы ньюфаундленд помогают ребятам избавиться от затяжных депрессий и проблем с психикой. Рядом с четвероногими врачами дети становятся более спокойными, смелыми, общительными и раскрепощенными.

Ольга Тида

Центр существует на добровольных началах и без помощи общественности ему просто не выжить. Большой вклад в его эстетическое оформление внесли и члены Карагандинского областного немецкого общества. Две прекрасные девушки - член молодежного клуба Ирина Кениг и художественный руководитель народного ансамбля немецкого танца "Volksquelle" Ольга Шлыкова - пять дней с воодушевлением творили и расписывали стены центра.

«Мы члены группы «Центр волонтерской помощи» и всегда стараемся принимать участие в различных благотворительных акциях. Когда недавно увидели объявление о том, что требуется помочь с художественным оформлением центра, то просто не могли не откликнуться. Тем более, что очень любим и детей, и собак, которых мы вместе и изобразили на стенах. Очень надеемся, что наша работа - это маленький, но нужный вклад в долгий процесс реабилитации больных детишек. Мы рады, что хоть как-то можем им помочь», - поделились неравнодушные карагандинки.

И, действительно, общая помощь дает отличные результаты. Четвероногий лекарь уже помог встать на ноги 9-летнему Ансору. Мальчику при рождении был поставлен диагноз ДЦП. Еще полтора года назад ребенок не мог самостоятельно стоять на ногах. Сейчас же благодаря собаке и регулярным занятиям мальчик на «пятерки» и «четверки» обучается в обычной, а не в специализированной школе.

Еще одной посетительнице центра Настеньке скоро исполнится 18 лет. Девочка родилась со страшным диагнозом, она не разговаривает, плохо передвигается самостоятельно и живет в понятном только ей одной мире.

«Мы уже три года ходим на занятия по канистерапии. Раньше в городе не было подобного центра, и вот теперь открылось такое чудесное место для всех наших детей - специальный центр! Самое главное наше общее достижение уже заключается в том, что моя девочка стала улыбаться. Даже просто находясь рядом с собачками-терапевтами в одном



Фото автора

помещении, дочь становится более спокойной и общительной. У нее появилось чувство ответственности, она понимает, что собак надо кормить. Мы идем на занятия и Настенька понятными только нам, ее родителям, жестами напоминает, что надо не забыть зайти в магазин и купить ее любимым друзьям еду. На занятиях мы лечим собак, наряжаем их в специальную одежду, делаем им массаж», - поделилась Галина Дмитриевна, мама Насте.

Дети, страдающие различными серьезными заболеваниями, зачастую живут в своем особом, не понятном здоровому человеку мире, а собака является своеобразным проводником между ребенком и всем остальным миром. Собаки заполняют пустоту, помогают детям жить с улыбкой.

«Семь лет назад я привезла Атаву из Алматы, куда она попала из Красноярского питомника. Собаки этой породы с радостью служат людям. Все они имеют сертификаты спасателей различных ступеней в зависимости от талантов. Они могут вытаскивать человека из воды на крик «Помоги», доставляют спасательный круг человеку, который

попал в беду, также четвероногие друзья смогут оттащить к берегу лодку. Это уже потом мы выяснили, что собаки не только умеют спасать, но и лечить. И вот четыре года назад мы начали помогать больным деткам. Мы, конечно, многое знаем по теме собачьей терапии, можем проконсультировать в этой области. Но вот при работе с больными детьми надо все делать вместе со специалистом-психологом», - поделилась хозяйка питомника ньюфаундлендов «Кара Аюлар» Марина Турапина.

Одна из воспитанниц Марины недавно уехала в Алматы. Собака сейчас живет в семье жителей южной столицы, в которой растет ребенок, страдающий ДЦП. 7-летнего мальчика уже долгое время ни что не интересовало, он не хотел общаться, гулять и развиваться. Родители испробовали многое для того, чтобы у ребенка загорелись глазки. Однажды даже привели ему маленькую собачку, но она мальчика не вдохновила. Взрослым посоветовали поселить в доме именно большую собаку-лекаря. Тогда родители и обратились за помощью к Марине Турапиной. И уже сейчас ребенок заметно оживился, у него появился интерес к жизни.

В питомнике осталось два щенка. Марина ищет людей, которые поймут ценность этих собак и возьмут их на очень льготных условиях для своих больных детей.

А пока два раза в неделю по часу всех желающих ждут в центре канистерапии, которому не хватает опытных специалистов и спортивного оборудования. Но главное, что центр работает и помогает больным детям жить!

СЛОВАРЬ

- добровольный - freiwillig
- равнодушный - nicht gleichgültig
- улыбаться - lächeln
- гулять - spazierengehen; spazieren
- опытный - erfahren; routiniert

Внимание! Конкурс!

Aufgepaßt! Macht mit beim Wettbewerb!

DEUTSCH IN MEINEM HEIMATORT

АООНК «Возрождение» и BiZ Караганды объявляют конкурс для изучающих немецкий язык в организациях этнических немцев Казахстана, Кыргызстана и Узбекистана.

Цель конкурса:

Сохранение немецкого языка и традиций, повышение интереса и укрепление мотивации к изучению немецкого языка, осознание этнической идентичности представителей немецкой национальности в рамках языковых проектов общественных немецких организаций.

Номинации: интервью с этническим немцем, сказка или рассказ, буклет «Deutsch in meinem Heimatort», видеоролик «Deutsch in meinem Heimatort», фото из семейного архива, видеоролик о посещаемом курсе/кружке немецкого языка.

На конкурс принимаются работы:

- индивидуальные
- групповые
- семейные

Вас ждут удивительные призы!

Конкурс проводится при финансовой поддержке Министерства внутренних дел Германии.

Работы принимаются до 15 декабря 2011 года.

Вся подробная информация по запросу на электронный адрес biz_karaganda@mail.ru

Die Assoziation der Deutschen «Wiedergeburt» und das BIZ Karaganda veranstalten einen Wettbewerb für alle Deutschlerner aus Organisationen der Deutschen Kasachstans, Kirgisistans und Usbekistans.

Wozu ein Wettbewerb?

Wir veranstalten den Wettbewerb, um gemeinsam die deutsche Sprache und überlieferte Traditionen zu bewahren, um Interesse und Motivation zum Deutschlernen zu wecken, um sich seiner ethnischen Zugehörigkeit und Identität zur deutschen Minderheit im Rahmen von Sprachprojekten deutscher Organisationen bewusst zu werden.

Nominierung: Interview mit einem ethnischen Deutschen, Märchen oder Erzählung, Booklet «Deutsch in meinem Heimatort», Videofilm «Deutsch in meinem Heimatort», Foto aus Familienarchiv, Videofilm über einen besuchten Deutsch-Sprachkurs.

Zum Wettbewerb zugelassen werden:

- individuelle (eigenständige) Arbeiten
- Gruppenarbeiten
- Gemeinschaftsprojekt in einer Familie

Ihr könnt tolle Preise gewinnen!

Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium des Innern finanziell unterstützt.

Einsendeschluß aller Arbeiten ist der 15. Dezember 2011.

Für weitere Informationen schreibt eine E-Mail an biz_karaganda@mail.ru

ZAM-WERKSTATT

MODERATOR ZWISCHEN DEN SPRACHEN

Igor Sachar spricht jeden Tag im Frühstückfernsehen. Das, was viele dabei verwundert, ist nicht, was er sagt, sondern wie. Denn er moderiert seine Sendung auf Kasachisch.

Von Timur Bandischojew

Wenn Igor Sachar mit seinen Freunden spricht, dann wundert er sich manchmal, wieso ihn alle anschauen, als käme er aus einem fernen Land. Irgendwann packt ihn dann meistens einer von ihnen an der Schulter und lacht: „Du sprichst schon wieder Kasachisch – wir verstehen kein Wort.“ Sachar hat minutenlang auf Kasachisch gesprochen – und selbst nichts davon gemerkt. Dass er so leicht zwischen den Sprachen wechselt, ist aber auch sein großer Trumpf.

Denn Igor Sachar ist ein bekannter Fernsehmoderator in Kasachstan. Alle Leute kennen den 24-Jährigen. Er moderiert im größten Fernsehsender des Landes „Char-bar“ die Morgenshow „Skeset!“, was so viel bedeutet wie „Erfolg!“. Und er ist einer der wenigen russischen Kasachstan, die auch auf Kasachisch durchs Programm führen.

Sachar begann schon als Kind Kasachisch zu lernen – dank seiner Mutter. Sie schickte ihn in die kasachische Schule, damit er die Sprache seines Landes lernen konnte. „So wurde Kasachisch für mich zur Muttersprache“, sagt Igor. Auch an der Uni studierte er auf Kasachisch – erst wurde er Übersetzer für Englisch und Türkisch, dann studierte er Ökonomie.

Seine Kollegen erzählen, dass er Kasachisch so gut könne, dass er sogar Sprichwörter und geflügelte Ausdrücke verwende, die selbst Kasachen nicht kennen. Und auch die Zuschauer freut sein Einsatz – häufig rufen sie ihn an, und auf der Straße wird er angesprochen, weil er auf Kasachisch moderiert. Vor kurzem hat ihm ein kasachischer Schriftsteller ein Buch geschenkt. Darin die Widmung: „Für Igor Sachar – den Menschen, dessen Herz für das Kasachische brennt“.

Er sei kein Star, sagt Sachar bescheiden, sondern ein gewöhnlicher Mensch. Heute



Moderator Igor mit Timur Bandischojew.

gebe es einige russische Moderatoren, die Kasachisch so gut könnten wie er. Seine Kinder sollen wie er auf eine kasachische Schule gehen, denn sich um die Sprache drücken, das lässt der Moderator nicht gelten: „Jemanden, der sich geniert, auf Kasachisch zu reden, weil er sagt, dass er nicht gut genug spricht, verstehe ich nicht. Diesen Komplex muss man einfach ablegen.“ Noch mehr ärgert es Igor, wenn die Leute ihn verwundert fragen, warum er ausgerechnet Kasachisch gelernt hat: „Wir wundern uns doch auch nicht, wenn Leute Englisch lernen oder Deutsch!“

Dieser Text entstand im Rahmen der V. Zentralasiatischen Medienwerkstatt (ZAM), die in einem gemeinsamen Projekt vom Institut für Auslandsbeziehungen (ifa), dem Goethe-Institut Kasachstan und der Deutschen Allgemeinen Zeitung mit dem deutsch-russischsprachigen Jugendportal

To4ka-Treff veranstaltet wurde. Eingeladen wurden zehn junge Deutschlerner aus den fünf zentralasiatischen Ländern und fünf junge Journalisten aus Deutschland.

VOKABELN

- Morgenshow, f – утреннее шоу
- Muttersprache, f – родной язык
- geflügelt – крылатый
- Widmung, f – посвящение
- bescheiden – скромный



Igor Sachar moderiert auf Kasachisch.

ИНТЕРВЬЮ

НАША БЕРТА ПОКОРЯЕТ ГЕРМАНИЮ

В Костанай Берту Генриховну знают все, кто хоть как-то связан с областным обществом немцев «Возрождение». Ровно восемь лет назад Берта уехала жить в Германию, а этим летом приехала погостить в Костанай.

- Берта Генриховна, расскажите о вашей жизни.

- Я родилась в Саратовской области на Волге, в 1941 году пошла во второй класс, но прouчиться успела только два дня. Семья попала в Казахстан, в посёлок Владимировка. Во Владимировке прожила довольно долго, вышла замуж. Потом родители уехали в Германию, забрали с собой сестёр, и из детей я одна осталась здесь. Семья у нас большая была – восемь

детей, тяжело было расставаться. Потом и мои дети повзростали, у них началась своя жизнь, переехали в Костанай. Муж умер рано, одной стало тяжело жить, решила перебраться к детям.

Приехала к дочке, пожила пару лет, думала, смогу привыкнуть к городской жизни, потом к сыну переехала – у него сад большой, дом частный, но сердце просится обратно в деревню. Так и не смогла привыкнуть – каждое лето уезжала во Владимировку.

- А с чего началась ваша творческая жизнь?

- Я вообще человек творческий, умею играть на музыкальных инструментах, люблю концерты, обожаю петь. Раньше много выступала, а сейчас голос меняется, трудней стало. С детства играю на барабанах, получаю от этого огромное удовольствие. И в деревне на концертах после работы выступала, а в Костанай приехала – тут общество немцев, ну я сразу туда, а там пляшут, поют, все свои. На каждом концерте выступала, в сценках участвовала. Как праздник немецкий, так Берта на сцене. Я просто обожаю дарить людям радость.

- В Германии вы так же активно живёте?

- Да, я там в Русском землячестве – почётный гость. Как прихожу, так все радуются, улыбаются, здороваются. Я людей люблю, поэтому и они меня любят. Сейчас много поездок, нас часто приглашают, знакомятся, после концерта подарками оделяют, что очень приятно.

- Трудно было привыкнуть к жизни в Германии?

- Я первое время как переехала в Германию, просто с ума сходила, ностальгия страшная. Сначала всё чужое, нет ни друзей, ни подружек. Жила четыре месяца в приёмном лагере в общине «Фридрихланд». Хорошо к нам относились, мы не страдали. Но ведь где человек родился, туда душа и просится, – в Казахстане большую часть жизни прожила, семью создала. А Германия теперь второй родиной стала, хорошо там жить, главное, чтобы родные рядышком были.

- Удалось ли приобрести новых друзей?

- Друзей много, разных национальностей. У меня прекрасные соседи. Приглашаю их на кофе с жёнами, они меня приглашают, всегда многолюдно. Люблю, когда весело и шумно, поэтому дверь для гостей всегда открыта.

- Когда в Костанай приезжаете, какие чувства испытываете?

- Приезжаю в Костанай, будто домой. Люблю этот город, радуюсь тому, как он хорошеет.

- Ну, а где жить лучше?

- И тут неплохо я жила и там не жалуюсь. Нужно для себя выбрать, где ты хочешь жить, там и будет хорошо.

- В этом году вам исполняется 80 лет. Поделитесь секретом своей молодости и активности.

- Я с юности любила музыку, и сейчас

она мне помогает. Услышу любимую мелодию, и душа расцветает. Утром зарядку делаю. Чувствую себя здоровой, если могу пойти в клуб и пообщаться с людьми, спеть им, поехать выступить куда-нибудь. Очень приятно, когда приходишь в клуб, все здороваются, кричат «Берта пришла!». Я очень люблю быть в центре внимания, сразу и здоровья прибавляется и настроение улучшается.

По-настоящему помогает жить народное признание.

- Что вы пожелаете нашим читателям?

- Желаю всем быть здоровыми, вежливыми и жизнерадостными. Встречайтесь с друзьями, не старейте душой, будьте весёлыми, дружелюбными! Всем хорошего настроения!

Интервью: Вера Конвисарова

СЛОВАРЬ

- сосед – Nachbar, m
- мелодия – Melodie, f, Weise, f
- зарядка – Frühsport, m
- награда – Belohnung, f, Lohn, m
- жизнерадостный – lebenslustig, lebensfroh



Берта Генриховна.

ИНСТИТУТ ЛИТЕРАТУРЫ И ИСКУССТВА им. АУЭЗОВА

КАЗАХСТАН, РОССИЯ И АМЕРИКА В ТВОРЧЕСТВЕ ВИКТОРИИ КИНГ

Эпоха перемен в жизни страны, в личных судьбах – темы, наиболее актуальные в литературе нового тысячелетия. Прозаики используют все богатство и многообразие приемов в раскрытии внутреннего мира персонажей. Происходит постоянная интерпретация текста, его толкование в новых исторических реалиях.

Камия Сундеткалиева

Русскоязычная американская писательница Виктория Кинг, прозаик и публицист, автор рецензий, эссе и трех романов «Виктуар», «Отшельница», «Мачехи», которые составляют трилогию, ставит своих героев в сложные ситуации, изображает «в столкновениях с непредсказуемостью событий, с зыбкостью человеческих взаимоотношений». Так считает член Союза писателей Молдовы и Румынии Мирослава Метляева. Захватывающая фабула в произведениях Виктории Кинг включает все приметы современной поп-литературы: резкие сюжетные повороты, мистика, мозаичная структура, языковые средства повествования. В романе «Мачехи» действие переносится на американский континент.

В отделе мировой литературы и международных связей Института литературы и искусства им. М. О. Ауэзова состоялся научный семинар, посвященный творчеству В. Кинг. Жизнь трилогии, по мнению Ольги Амроминой, начинается с романа «Виктуар», «зарождается в воспоминаниях, в прошлом, почти отстраненном за давностью лет и в то же время пронзительно-точном в деталях. Память не обманывает, но она во власти вольных ассоциаций, поэтому временные пласты свободно стыкуются или наплывают один на другой, образуя то более плотную, то более прозрачную ткань повествования. Возникает и тянется нить детства, «маленького» неповторимого мира, а затем стремительно разматывается дальше – в юность, в студенческие годы, в «перестройку», совпавшую со временем становления, в годы эмиграции. Казахстан, Россия, Америка географически замыкают жизнь героини от первых осязанных впечатлений до зрелого постижения себя в «эпоху перемен», на переломе двух веков и двух тысячелетий».

Светлана Ананьева проанализировала казахстанскую тематику в ее произведениях. Тема Казахстана – яркая и органичная – во всех романах американской писательницы. Маленькая Вика – Салима (как звал ее отец) вспоминает: «Перед самым отъездом в южную таинственную республику мама показала мне на карте, расстеленной на полу, куда мы уезжаем, сказала, что там нет наших лесов (и моих любимых мухоморов?), зато есть высокие, со снежными вершинами, горы... жить там легче, много фруктов и овощей, зима намного короче и не такая суровая».

Бескрайние просторы роднят Казахстан и Урал, откуда переезжает героиня. Общее время – также соединительная нить, как и общие мечты о будущем. «... Просторы какие, поля огромные, перелески нетронутыми стоят... Все это было наше, видишь, поля заросли, что деды корчевали, но ничего, земле отдых тоже нужен. Придет час, и вспашут опять, и хлебом засеют. С начала перестройки побежал народ в город, все побросали: технику, дома... Молодежь спивалась, руки на себя накладывала... Но я верю – люди вернуться, да и возвращаются», – убеждает Викторию двоюродный брат.

Все в мире взаимосвязано и взаимосвязано. Главная героиня романа «Виктуар» толерантна и веротерпима, она уважительно относится ко всем народам. Жизнь заставляет ее поехать по миру. И она глубоко уверена: «Чтобы узнать, какой дух у любого народа, надо с ним разговаривать на его языке. Или хотя бы понимать, что человек тебе говорит. В каждом языке есть своя глубина, свои особые выражения, и их не всегда можно перевести на другой язык...». У Виктории деловые и дружеские отношения с американцами, украинцами, молдаванами. Она восхищается своей подругой казашкой,



Бескрайние просторы Казахстана.

которая «может до 53-го поколения, чуть не от самого Пророка всех предков назвать по именам, специально заучивала, да и документы в семье сохранились. Удивительно, она людей лечить может – особая энергия у неё есть. От предков передалась ей, а не братьям, как должно бы быть». Очаровательная женщина по имени Шолпан работает на киностудии режиссёром, снимает документальные фильмы об интересных людях или событиях: «Чтобы их снимать, надо прочитать много материала, знать историю. Иногда нужно провести параллель между «сегодня» и «вчера», и вообще с событиями прошлого, так что приходится часами копаться в библиотеке».

Декабрьские события также нашли отражение в романе. «Ещё с неделю дружины и военные патрулировали улицы, слухи ходили, что убитых увозили куда-то в степи, а по общежитиям бродили плачущие матери в поисках пропавших детей. Потом выяснилось, что многих студентов на площадь вывели по приказу, иные и не знали, зачем шли... Так что для кого-то была политика, а для кого-то – уход в никуда». Декабрьские события стали поворотным и этапным моментом в жизни страны. «Город отмывали от крови, вывозили останки сгоревших машин, генсеком республики назначили Колбина, издавались новые указы, глухо шелестели разговоры на кухнях, люди косились друг на друга. Жизнь менялась и меняла нас», – вспоминает главная героиня романа «Виктуар».

Прошлое – неотъемлемая часть жизни каждого из нас. Так понятны и близки попытки Виктории разобраться в том, что произошло с ней, с той страной, в которой она выросла и где родилась ее дети: «Весь мой запас любви к Родине относился к Советскому Союзу – я росла в той стране, а теперь её нет, далеко-далеко остался уральский город, где я родилась, и столица молодого независимого государства Республики Казахстан, где родились мои дети. Пришло осознание – когда я говорю: «А у нас то или это лучше, чем в Америке», я делаю сравнение с той эфемерной реальностью, которая осталась в прошлом – там, во времена моей юности и начавшейся зрелости, и, в общем-то, всего этого более не существует. Воспитанная на образах русской и мировой культуры, вобравшей в себя традиции казахского народа, наполовину русская, наполовину татарка, я была совсем сбита с толку от происходящей исторической круговерти. Впрочем, может быть и не только я. Да и что я такое в мировом, историческом процессе – так, микроорганизм, пытающийся выжить...».

Временные пласты романов В. Кинг могут пересекаться, развиваться параллельно, чередоваться в композиции произведений и в памяти персонажей. Время – общий знаменатель всего происходящего, его текучесть, по образному выражению исследователей, завораживает. В «Отшельнице» не просто разные временные пласты. В романе несколько сюжетных линий, которые в итоге пересекаются и причудливо переплетаются. Прошлое становится мифом и вдруг оживает, прорастая в судьбы героев. Читатель живо представляет расхристанного оборванца, важно шествующего по Никольскому базару в Алма-Ате с мольбертом и самодельной холщовой сумкой через плечо. Алма-атинский художник был личностью известной, сам себе шил расклеванные штаны с цепочками и пуговицами, носил длинные волосы ниже плеч, был талантлив и непредсказуем. Колоритный образ художника, выписанный яркими штрихами, запоминается читателям надолго.

Лирические отступления – одна из особенностей стиля романов Виктории Кинг. Лейтмотив узора человеческих взаимоотношений – общий для «Виктуара» и «Отшельницы». Теперь в него влетают имя и голоса: «У совершенно разных по характеру и внешности людей могло быть одно и то же имя... Кто-то в жизни ей крепко насолил, а кое-кто даже был приятелем. Одних она вычеркнула из жизни, других оставила в своей памяти... Имена и голоса известных и неизвестных тебе людей, словно пестрая паутина, сплетают узор человеческих взаимоотношений, и однажды ты зримо ощущаешь, как некоторые прочно входят в твою жизнь, а другие блекнут и исчезают, третьи же оставляют кровавые следы. От памяти об одних ты трепещешь, а от чьих-то имен любовь и истома наполняют сердце, а от иных с души воротит...». Точно так же и «книжки с визитками напоминают альбом со старыми фотографиями, только лица не запечатлены на бумаге. Прочитаешь имя, и всплывает целый каскад событий».

Особо значимо лирическое отступление о телефонных разговорах, связывающих собеседников незримой нитью или превращающих их в совершенно чужих людей: «Телефонный разговор – уникальный вариант общения между людьми. Это может быть началом новой страницы в жизни человека или окончанием целой эпохи, первым вхождением в «ад» или взлетом надежд... Телефоны знают о нас все – как мы смеемся, плачем, сплетничаем, рассуждаем о мировых проблемах, назначаем стрелки, отказываемся от встреч и желаний; они фиксируют наши уговоры и осуждения, поощрения и гнев,

и то, что мы порой не можем сказать человеку в лицо, с легкостью произносится в телефонную трубку...»

Реалии 90-х – общие для стран СНГ. Точно и емко воссоздает их автор романа. Взгляд из-за океана помогает ей быть объективной и беспристрастной. В последних картинах романа «Отшельница» главная героиня, путешествуя по Парфенону, ощутила величие и драматизм архитектуры. «Откровение времени смотрело вглубь сердца и вопрошало с вершины двух с половиной тысяч лет: «Кто ты? Для чего живешь? Что в жизни пытаешься познать?» Эти вопросы задают себе герои трилогии американской русскоязычной писательницы Виктории Кинг, на страницах которой появляются казахстанские мотивы, зарисовки картин XX века, перестройка, сложные 90-е годы. «Сиюминутность истлевала в сумерках. Вечность вступала в свои права».

В мастерской художника бывал в 1960-е годы кандидат филологических наук, старший научный сотрудник Алихан Есенжан, который поделился своими впечатлениями от встреч с талантливым художником Калмыковым, чей образ навсегда вошел в историю города. Его мастерская находилась за Театром оперы и балета, и мальчишки любили наведываться к художнику. Часто видели его, идущего по улице Калинина.

В работе семинара приняли участие доктор филологических наук Алимжан Хамраев; кандидат филологических наук, старший научный сотрудник Айнура Машакова; младший научный сотрудник Айдос Бисенкулов.

СЛОВАРЬ

- захватывающий – *fesselnd; spannend*
- очаровательный – *reizend, charmant*
- попытка – *Versuch, m*
- сбить с толку – *irreführen, verwirren*
- миф – *Mythos, m, Sage, f*
- пуговица – *Knopf, m*
- паутина – *Spinnweb, n*
- сплетничать – *klatschen, klatsch verbreiten*
- откровение – *Offenbarung, f*
- впечатление – *Eindruck, m*

DEUTSCHLAND

TAG DER EUROPÄISCHEN SPRACHEN IN ALMATY

Interkulturelles Flair, interessante Angebote und mitreißende Musik – all das und noch viel mehr bot der diesjährige Europäische Sprachentag! Gemeinsam mit seinen Partnern organisierte das European Union National Institute for Culture (EUNIC Almaty) am 25. September das „CAFE.EUROPE“ – ein Fest der europäischen Sprachen. Das Goethe-Institut Almaty koordinierte dabei die Präsentation aller Deutschmittler im CAFE.EUROPE.

Von Malina Weindl

Der Sprachentag feierte übrigens sein zehnjähriges Jubiläum: Der EU-Rat hatte 2001 den Tag der Europäischen Sprachen auf den 26. September festgesetzt.

Die europäische Sprachenvielfalt lockte daher auch eine Menge Sprachbegeisterter in den Panfilow-Gardisten-Park: Ab 14 Uhr öffnete die Bar Tschukotka bei strahlendem Wetter ihre Pforten und lud Alt und Jung zum Sprachtag ein.

Fazit: Europäische Sprachen sind beliebt! Neben Deutsch und Englisch hörte man auch Gespräche auf Französisch und Ungarisch. Was die Besucher des Europäischen Sprachentages besonders beeindruckt hat, waren die vielen Sprachlernangebote und die Präsenz der Veranstalter.

Neben dem Goethe-Institut Almaty, dem Generalkonsulat und der ZfA (Zentralstelle für das Auslandsschulwesen) war auch die DKU (Deutsch-Kasachische Universität) als wichtige deutsche Sprachmittlerorganisation im CAFE.EUROPE präsent. Die jungen Leute konnten sich in Gesprächen, Flyern und Filmvorführungen über Sprachangebote und Kulturprogramme informieren.

Der große Andrang an den Ständen zeigte den Veranstaltern das starke Interesse der Sprachlernwilligen und -känner: Neben einem bunten Kulturprogramm konnte man sich mit den Experten vor Ort in das ein oder andere informative Gespräch vertiefen und seine Sprachkenntnisse mit Muttersprachlern auffrischen!



„Kino i Nemcy“ – beeindruckte mit einem bunten vielsprachigen Repertoire.

Junge Studenten und Künstler begeisterten mit Theateraufführungen auf Deutsch, Französisch, Englisch, Ungarisch und Italienisch. Die französisch-kasachische Band „Kizz-Bill“ präsentierte ihr beeindruckendes Repertoire in französischer Sprache. Die besten Arbeiten

der Künstler des Foto- und Video-Wettbewerbs zum Thema „Europa in Kasachstan“ sowie „Meine fünf Lieblingsworte“ wurden im Anschluss mit Preisen ausgezeichnet.

Als dann endlich gegen Abend die Coverband „Kino i Nemcy“ die Bühne betrat, hielt

es keinen mehr auf den Plätzen. Die Musiker mit Frontsängerin Eva begeisterten die Zuschauer durch heiße ungarische Rhythmen, nicht zuletzt dank dem begnadeten Akkordeonspieler Mischa. Aber auch deutsche Volksweisen und französische Chansons wurden gekonnt dargeboten.

Das CAFE.EUROPE zeigte auch dieses Jahr, dass ein gemeinsames Miteinander und der interkulturelle Austausch oft Tür und Tor öffnet zu den Herzen der Menschen!



Deutschmittler vereint an einem Tisch - DAAD, ZfA, Goethe-Institut und Deutsches Generalkonsulat.

VOKABELN

- *Deutschmittler, m* – учитель немецкого языка
- *Sprachlernangebot, f* – зд.: выбор (предложение) языков для изучения
- *Muttersprachler, m* – преподаватель, для которого данный язык является родным
- *begnadet* – одаренный, даровитый
- *begeistern* – воодушевлять, вдохновлять, восхищать; увлекать

KOLUMNE

WANN ENDET ANFANG SEPTEMBER?



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland und der Welt.

Zeitangaben sind – wie alles im Leben – relativ. Will man sich nicht ärgern oder streiten, sollte man alle Vereinbarungen auf den Tag und die Uhrzeit genau festlegen. Oder Zeit-Dolmetscher zu Rate ziehen.

Der Mensch wartet nicht gern. Und der Mensch weiß gern, woran er ist. Und der Mensch plant gern. Und je nach Selbstbewusstsein können wenige Minuten schon mal kleine Panikattacken auslösen. Und wenn das Kopfkino einmal angeknipst ist, lässt es sich nur schwer wieder anhalten: Warum kommt er nicht? Habe ich was falsch verstanden? Stehe ich an der richtigen Stelle? Ist was Schlimmes passiert? Doch nicht etwa ein Unfall! Bin ich ihm nicht wichtig? Will er mich überhaupt treffen? Usw. usw. Und dann die Erlösung: Er kommt. Entschuldigt sich. Zwei Reaktionsvarianten:

„Das macht gar nichts“ – gespielte Coolness, tatsächliche Unehrlichkeit. Oder aber eine prinzipiengeleitete Moralstandpauke. Beides nicht so schön.

Um sich und anderen solche Szenen zu ersparen, sollte man stets eine kleine Zeitumrechnungstabelle mit sich führen. Dann weiß man z.B.: In Russland können „fünf Minuten“ bis zu einer Stunde dauern, in Deutschland umfassen „fünf Minuten“ bis zu 15 Minuten. Im Pflegeheim hat eine Patientin herausgefunden: Wenn Pfleger „gleich“ kommen, kommen sie innerhalb einer halben Stunde. Wenn sie „nachher“ kommen, kann man sie innerhalb von zwei Stunden erwarten, und wenn sie „später“ kommen, rechnet man am besten erst in einigen Stunden mit ihnen.

Ich warte auf eine Nachricht, die mir recht wichtig ist und „Anfang September“ bei mir eintreffen sollte. Da ich in diesem Fall einigmaßen nervös bin, will ich, um mein emotionales Gleichgewicht zu steuern, wissen, bis wann ich meine Ungeduld zügeln muss, ab wann ich anfangen darf, beleidigt zu sein, und wieviel Zeit verstreichen darf, bevor ich mir Sorgen mache oder mein Verständnis außer Kraft setze. Da ich

es selbst mit den Worten und Taten immer ganz genau nehme, und darin wenig flexibel und ideenreich bin, habe ich Freunde um Übersetzungen und Interpretationen gebeten.

Meine Freunde haben eine subjektiv unterschiedliche aber jeweils klare Vorstellung davon, wann Anfang September endet, demnach irgendwann zwischen dem 09. und 15. September. Mein weiser Freund Dima sieht es differenzierter: „Es ist davon abhängig, von wem die Nachricht kommen soll. Wenn von der Polizei oder von Anwälten, dann kann „Anfang September“ freilich bis zur zweiten Oktober-Dekade dauern. Wenn es ein Handwerker ist, dann wäre für mich tatsächlich der 10.09. eine Grenze, wo ich sagen würde: „DAS REICHT! Wo ist meine neue Dusch-Kabine?!“ Wenn es ein Mann ist, dann sollte man schon darauf achten, was bis dahin entschieden werden soll. Bei manchen Entscheidungen sind die Männer schlimmer als Anwälte. Wenn es ein Arzt ist, dann musst du wahrscheinlich bis Mitte September Geduld haben.“

Aha! Damit kommen wir der Sache schon mal näher, wissenschaftlich betrachtet. Und können schlussfolgern: Letzten Endes

gibt es keine Formel. Zeitangaben bleiben relativ, sind Geschmackssache, sind von der eigenen Persönlichkeit und dem jeweiligen Kontext abhängig. Da bleibt nur eins: Das Bauchgefühl entscheiden lassen, wann eine Frist überschritten ist, Daten festlegen und Zeitverläufe individuell aushandeln. In meinem konkreten Fall sagt der Bauch: Frist weit überschritten, Kommando: Beschwer-de losschicken!

VOKABELN

- *Zeitangabe, f* – дата; указание времени
- *Selbstbewusstsein, f* – самосознание, чувство собственного достоинства
- *Unehrlichkeit, f* – нечестность
- *eintreffen* – наступать (зд. о времени)
- *ideenreich* – идейный, содержательный
- *überschreiten* – зд.: просрочить, пропускать, нарушать (срок)

REISE

TSCHEMOLGAN-SCHLUCHT

Der Herbst ist Wanderzeit! Die Umgebung um Almaty bietet einige interessante Wandertouren, die von wanderlustigen Naturfreunden bis in den Winter hinein erkundet werden. Heute stellen wir die Tschemolgan-Schlucht vor.

Von Malina Weindl

In punkto Erholung und Entspannung hat bekanntlich jeder seinen eigenen Geschmack. Der eine sucht Sonne satt und Strandvergnügen, der andere zieht dem lieber eine hektische Städtetour vor mit 27 Stationen an einem Tag. Andere lieben ausgedehnte Bergtouren oder gemütliche Wanderungen. Als eine liebe Freundin letzte Woche anrief und mich fragte, ob ich Lust auf eine Wanderung durch eine naturbelassene Schlucht hätte, sagte ich sofort spontan zu.

Wer einmal in Almaty ist, kann sich den Bergen nur schwer entziehen. Sie grünen jeden Tag von weitem und leuchten in der Ferne, strahlen eine Majestät und Erhabenheit aus, die wohl jeden in seinen Bann zieht. Da tut man gut daran, dem Stadtlärm zu entfliehen und auf eine spannende Entdeckungstour zu gehen.

Diesmal sollte ich einen Teil des Alatau kennenlernen - die Gebirgsausläufer des Trans-Ili-Alatau (russ.: Заилийский Алау), der zum riesigen Gebirgsmassiv des Tianschan gehört. Unser Reiseziel war die Tschemolgan-Schlucht, (russ.: Чемолганское ущелье), die gar nicht so unbekannt ist. Der Präsident Kasachstans, Nursultan Nasarbajew, wurde am 6. Juli 1940 in der Gegend von Tschemolgan geboren.

Unser Reiseleiter war kein geringerer als Prof. Alexander Borissowitsch Schdanko, ein bekannter Entomologe, Forscher, Heimatkundler und Naturfotograf.

Schdanko arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Akademie der Wissenschaften Almaty und ist eine beeindruckende Persönlichkeit.



Prof. Alexander Schdanko.

Mit unglaublicher Sachkenntnis und Detailtreue hielt der Wissenschaftler im „Mikroautobus“ seinen Wandergenossen einen lebendigen Vortrag über Flora und Fauna des einzigartigen Naturschutzparks „Ili-Alatau“ und seiner Schluchten.

Naturabenteuer und Wildromantik im Trans-Ili-Alatau

Die Tschemolgan-Schlucht liegt in ca. 1400 m Höhe, ist von sanften Hügelketten umschlossen und ist etwa eine Dreiviertelstunde Autofahrt westlich von Almaty entfernt.

Was mich in der Schlucht erwartete, war ein Naturabenteuer mit einem Hauch Wildromantik. Zunächst erinnerte mich die Landschaft an eine karge Einöde mit verbranntem Gras und weitläufigen Hügeln.



Der Sanddorn wird als starkes Naturheilmittel verwendet.

Am Horizont blitzen die schneebedeckten Drei- bis Fünftausender des Tianschan-Gebirges. Der erst breite Wanderweg wurde nach einer halben Stunde recht schmal und felsig. Irgendwann war er von Gebüsch und Sträuchern so zugewachsen, dass ich mich fragte, wann hier das letzte Mal ein Mensch entlanggegangen ist. Aber unsere Wandergruppe bahnte sich tapfer ihren Weg durchs Dickicht, angetrieben vom enthusiastischen

«Щитомордник», eine der giftigsten Nattern des Alatau weit und breit. Das giftiggelbe Tier fühlte sich anscheinend von uns Menschen gestört, als sie sich in der warmen Sonne aalte. Schnell wurden die Fotoapparate gezückt und das Exemplar fotografiert. Was passiert wäre, wenn sie sich zum Angriff entschlossen hätte, mochte ich mir lieber nicht ausmalen. Daher machte ich lieber einen großen Bogen um das Reptil.

Endlich konnten wir es uns auf dem Gras unter grünen Bäumen bequem machen!

Danach schmeckte das Fladenbrot und der selbstgemachte Kräutertee gleich noch mal so gut. Da unser Wanderleiter und Bergführer Schdanko auch ein hervorragender Kräuterkundler ist, wurde der Tee selbstredend aus einem besonderen Sud nach dem Schdanko-Geheimrezept zubereitet: Man nehme Minze, Sisiphora (Steinminze), Thymian und Hagebuttenfrüchte und brühe das Ganze ungefähr 15 Minuten auf. Für diejenigen, die einfach nur die unglaubliche Ruhe in der freien Natur genießen wollten, war dieser Ort am Fluß ideal. Für die Rastlosen allerdings, die unbedingt noch Sanddornbeeren pflücken wollten, ging die Wanderung weiter. Dazu mussten wir noch eine gehörige Wegstrecke hinter uns bringen, die noch weiter in die Schlucht führte. Die Sonne brannte nach einer halben Stunde unbarmherzig vom Himmel herab, als uns ein Insektenschwarm anfang zu plagen. Doch da leuchteten die orangefarbenen Beeren der Sanddornbüsche schon von weitem. Jeder kostete und nahm sich ein paar Zweige mit. Als ich hörte, dass nun kein Fahrzeug auf vier Rädern mehr in der Lage ist, hierher zu finden, war das ein komisches Gefühl. Wie oft kommt der Stadtmensch schon mal an einen Ort, wo nur noch Kuhherden und Schafe zuhause sind und die Zivilisation sich (noch) nicht vorgewagt hat?

Flußüberquerung mit Hindernissen

Allerdings wartete noch eine andere Überraschung auf uns. Der Rückweg sollte noch so manchen in Erinnerung bleiben. Wir haben zwar einen herrlichen Spätsommer, jedoch ist Gebirgswasser bekanntlich eiskalt: so wurde die Flußüberquerung der Tschemolgan zu einem lustigen Schauspiel. Ein jeder krepelte eifrig die Hosenbeine hoch, um den ca. 10-15 m breiten Fluß irgendwie trocken zu durchwaten. Nicht jeder hatte Glück, denn nasse Steine sind glitschig und tückisch. Der Fluß trug das eisige Wasser mit starker Strömung von den Gletschern des Alatau direkt ins Tal. Nach einigen Schrecksekunden hatte unsere Wandergruppe erfrischt das andere Ufer erreicht. Von

Müdigkeit war keine Spur mehr, ich fühlte eine Leichtigkeit in den Muskeln, die fast schon etwas leichtsinnig machte.

Als die Sonne lange Schatten auf die Berge warf und es merklich kühler wurde, trafen wir dann doch glücklich-erschöpft endlich am vereinbarten Treffpunkt ein. Meine erste Wanderung im Alatau ging zu Ende. Ein unvergessliches Erlebnis wird in Erinnerung bleiben.



In den Bergen der Tschemolgan-Schlucht.

VOKABELN

- sich entziehen - уклоняться, избегать
- Stadtlärm, m - городской шум
- Schlucht, f - ущелье
- Entdeckungstour, f - исследовательская экскурсия
- Wandergruppe, f - группа туристов (путешественников)
- selbstgemacht - самодельный
- Kräuterkundler, m - знаток трав, травовед
- Gebirgsmassiv, m - горный массив
- Flußüberquerung, f - переправа через реку
- unbarmherzig - немилосердный, безжалостный

ИЗУЧАЯ ЯЗЫК СВОЕЙ СТРАНЫ

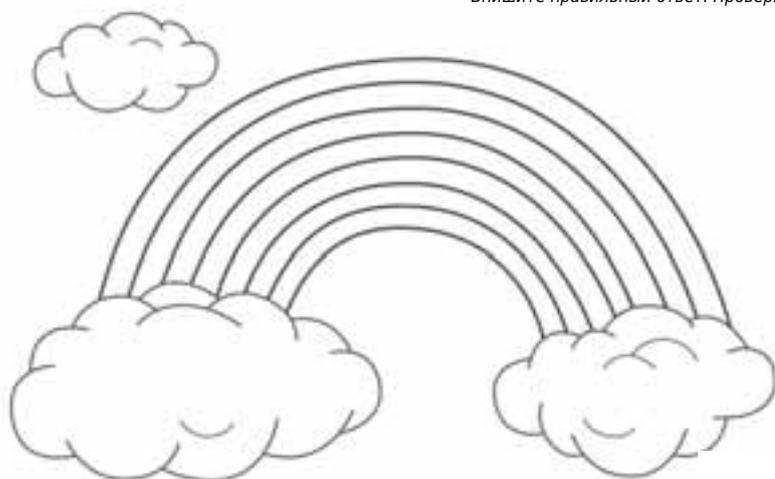
Дорогие читатели!
Предлагаем вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан.

Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, знание которых позволяет приоткрыть дверь в культуру и традиции других народов, и потому знание языка страны, в которой живешь, – просто необходимо. Сегодня всем желающим изучить казахский язык государство оказывает всестороннюю поддержку: существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета; при многих учреждениях организованы бесплатные курсы. Учреждая данную рубрику, немецкая газета вносит посильный вклад в реализацию президентской программы триединства языков и будет рада узнать пожелания читателей по оформлению и содержанию данной рубрики.

С уважением, редакция DAZ.

ЛЕКСИКА

Впишите правильный ответ. Проверьте себя по ключу.



1. Regenbogen, m - кемпірқосақ



2. Wolke, f - бұлт



3. Regenschirm, m - қолшатыр

Ключ: (1. радуга, 2. облако, 3. зонтик.)

«ВОЗРОЖДЕНИЕ»

ГОВОРИМ НА РАЗНЫХ ЯЗЫКАХ

Ежегодно 22 сентября в Казахстане отмечается День языков - общий праздник для всех народов Казахстана. В основе многонационального праздника лежит такая идея: каждый язык - это часть духовного наследия всего человечества, а каждая культура - это бесценный вклад в мировую цивилизацию.

Е.С.Цхе, учитель немецкого языка,
руководитель ЦВ г. Абая

Казахстан - многонациональное государство. Все народы, населяющие его, равноправны. Все они развивают свой язык, национальную культуру.

С самого раннего детства и до глубокой старости жизнь человека связана с языком. Наряду с казахским и русским в Казахстане свободно развиваются и все другие национальные языки, работают национальные культурные центры, имеются школы и классы на немецком, корейском, татарском, польском, укра-

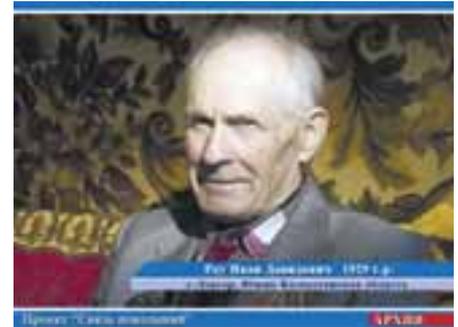


инском и других языках. Вот уже на протяжении 15 лет работает при ГУ СОШ № 1 г. Абая Карагандинской области филиал ЦВ от областного немецкого центра «Видергебурт». Учащиеся нашего центра показали в День языков хорошее знание немецкого языка, своё мастерство в различных конкурсах: «Лучший переводчик», «Блиц-турнир», «Немецкая кухня».

Объединяет много наций Казахстан, и Президент наш утверждает: «Нужно, чтоб был один язык народов разных стран, и это, несомненно, - язык Дружбы».

ФОТОРЕПОРТАЖ

ОЧЕВИДЦЫ ДЕПОРТАЦИИ



Продолжение в следующих номерах.

DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG - IMPRESSUM:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана «Возрождение»

Главный редактор: Олеся Клименко
ifa-редактор: Малина Вайндл
Менеджер по распространению:
Юлия Сивакова
Компьютерная вёрстка:
Вероника Лихобабина
Корректоры: Лариса Гордеева,
Евгений Гильдебранд

Адрес редакции: 050051, Алматы,
Самал-3, 9, Немецкий Дом
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06
E-mail: daz.almaty@gmail.com

Газета поставлена на учет в Министерстве
информации РК.
Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г
от 14.06.2000 г.
Тираж 1200 экз.
Заказ № 1530. 30 сентября 2011 г. № 39 (8503).
Периодичность - 1 раз в неделю.

Отпечатано АО "Алматы-Болашак",
г. Алматы, ул. Муканова, 223-б;
т. 378-42-00 (бухг.), 378-35-25 (комп.).

Мнение редакции не всегда совпадает с мнени-
ем авторов. Редакция оставляет за собой право
редактирования и публикации присланных
материалов.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Association der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Chefredakteurin: Olesja Klimenko
ifa-Redakteurin: Malina Weindl
Vertriebsmanagerin:
Julia Siwakowa
Layout und Design:
Veronika Lichobabina
Korrektoren: Larissa Gordejewa,
Eugen Hildebrand

Adresse: Samal-3, 9, Deutsches Haus,
050051, Almaty
Tel.: +7 (727) 263 58 08
E-Mail: info@deutsche-allgemeine-zeitung.de

Registration: Ministerium für Information
der Republik Kasachstan.
Registrations-Nr. 1324-G vom 14.06.2000.
Auflage: 1200. Auftrags-Nr. 1530.
30. September 2011. Nr. 39/8503.

Druckerei: „Almaty-Bolaschak“,
Almaty, Mukanow-Straße 223b;
378-42-00 (Buchhaltung), 378-35-25 (IT)

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht
in jedem Fall mit der Meinung der Autoren
überein.

Für den Inhalt von Anzeigen übernimmt die
Redaktion keine Haftung. Unter Verwend-
ung in- und ausländischer Agenturen.